

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

18. Mai 1951

Blatt 798

Tödliches Verkehrsunfall in Döbling

18. Mai (Rath.Korr.) Gestern abend gegen 19 Uhr ist bei der Straßenbahnhaltestelle Billrothstraße - Krottenbachstraße ein mit Alteisen beladener Lastkraftwagen in den zweiten Beiwagen eines stehenden Zuges der Linie 39 hineingefahren. Dabei wurde die aussteigende 63jährige Gemüsehändlerin Paula Kubesch, aus Döbling, zwischen Kühler und Beiwagen eingeklemmt. Sie erlitt schwere Brüche, denen sie kurz nach Einlieferung in die erste Unfallstation erlag. Der Beiwagen wurde erheblich beschädigt. Das Unglück verursachte eine kürzere Verkehrsstörung.

30 Jahre Wiener Messe

18. Mai (Rath.Korr.) Wie die Wiener Messe-Aktiengesellschaft mitteilt, wurde als Termin der Wiener Herbstmesse die Woche vom 9. bis 16. September festgesetzt. Mit diesem Datum feiert die Wiener Messe fast auf den Tag genau das Jubiläum ihres dreißigjährigen Bestandes. Der mit großzügiger Planung in Angriff genommene Ausbau des Rotundengeländes wird bis zu diesem Termin vollendet und damit der dieser Jubiläumsmesse gebührende würdige Rahmen geschaffen sein.

Zum ersten Mal nach Kriegsende findet während der Wiener Herbstmesse eine große Internationale Blumen- und Gartenbauausstellung statt.

Eiserne Hochzeit im Liebhartstal
=====

18. Mai (Rath.Korr.). Das Ehepaar Karoline und Franz Fux aus dem 16. Bezirk, Erdbrustgasse 56, beging heute im Kreise ihrer Familie den 65. Jahrestag ihrer Eheschließung. Aus diesem Anlaß begab sich Vizebürgermeister Honay mit dem Bezirksvorsteher Scholz in die Wohnung der Eisernen Hochzeiter, um ihnen im Namen des dienstlich verhinderten Bürgermeisters die Glückwünsche der Stadt Wien zu übermitteln.

Dieses ganz seltene Ehejubiläum erlebt das greise Paar noch in voller geistiger Frische. Franz Fux ist trotz seiner 95 Jahre auch körperlich sehr rüstig und arbeitet täglich in seinem unterhalb der Schloßwiese gelegenen Obstgarten. Der in Böhmen geborene Jubilar ist vor 80 Jahren nach Wien gekommen, erlernte hier das Schlosserhandwerk und begann im Jahre 1886 nach der Verheiratung mit der Gumpendorferin Karoline Müllner einen kleinen Mehlhandel auf dem Brunnenmarkt. Später übersiedelte er in die Koppstraße, wo er ein Gemischtwarengeschäft eröffnete.

Vizebürgermeister Honay beglückwünschte das Ehepaar zu diesem schönen Familienfest und wünschte ihm auch für die weiteren Jahre die beste Gesundheit. Als Andenken an diesen Tag überreichte er ihnen ein Diplom und ein Geschenk der Stadt Wien. Das Ehepaar besitzt bereits ein Diplom der Stadt Wien zur Erinnerung an sein goldenes und diamantenes Hochzeitsfest.

Ferkelmarkt vom 16. Mai
=====

18. Mai (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 199 Ferkeln, von denen 145 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 196.- S, 7 Wochen 227.- S, 8 Wochen 258.- S, 9 Wochen 337.- S, 10 Wochen 358.- S.

Die Nachfrage konnte als mittel bezeichnet werden.

Prof. Karl M. May 65 Jahre alt
=====

18. Mai (Rath.Korr.) Am 20. Mai vollendet der geschätzte Maler und verdienstvolle Präsident des Wiener Künstlerhauses Prof. Karl M. May sein 65. Lebensjahr.

In Wien geboren, verbrachte er seine Jugendjahre in St. Pölten, wo ihn der Umgang mit dem Maler Ernst Stöhr zum Kunststudium bewog. Nach dem Besuch der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt kam er an die Akademie zu Rudolf Bacher, dessen Spezialschule für Malerei er 1912 mit dem Rom-Stipendium verließ. Nach dem Weltkrieg, den er als Frontoffizier mitmachte, übernahm er eine Lehrstelle an einer Fortbildungsschule, wurde 1928 Mitglied des Künstlerhauses und in dessen Ausstellungen mehrfach durch Preise ausgezeichnet. Neben religiösen Kompositionen und Landschaften schuf er eine große Zahl vorzüglicher Bildnisse bekannter Persönlichkeiten. Gemälde May's gelangten in die Wiener Städtischen Sammlungen, in den Besitz des Staates und des Landes Niederösterreich. 1945 zur Leitung der Künstlergenossenschaft berufen, erwarb er sich um den Wiederaufbau des Wiener Kunstlebens besondere Verdienste. In kurzer Frist konnte das durch den Krieg arg mitgenommene Haus auf dem Karlsplatz seiner Bestimmung wiedergegeben werden und eröffnete am 1. Mai 1945 die "Erste Österreichische Ausstellung", die die allmähliche Normalisierung unserer Kunstverhältnisse einleitete. Seither wurden im Künstlerhaus zahlreiche repräsentative Ausstellungen in- und ausländischer Kunst veranstaltet und auch die vielbesuchten Faschingsfeste reaktiviert. Auch das Künstlerhauskino wurde gegründet, das mit seinem malerischen und plastischen Schmuck als eines der vornehmsten Lichtspieltheater Wiens gilt. May wurde in Würdigung seiner Leistungen 1946 der Professorettitel verliehen.

Konzertveranstaltungen in der Woche vom 21. bis 27. Mai

18. Mai (Rath.Korr.)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 21. Mai	Kammersaal (MV) 19.30	Mozartgemeinde Wien: Österreichische Komponisten
	Schubertsaal 19.30	Violinabend Devy Erlih
	Musikakademie Vortragssaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Collegium musicum f. zeitgenössische Musik (Leitung Prof. A. Heiller)
	Konservatorium d. Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Erster Schülerabend der Klavierklasse Prof. Hertha Offner
Dienstag 22. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Tonkünstler-Orchester: Solistenkonzert
	Mozartsaal 19.30	Wr. Philharmoniker-Mozartgemeinde: Pfitzner-Gedächtniskoncert
	Schubertsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Prof. Grete Hinterhofer
Mittwoch 23. Mai	Gr.M.V.Saal 19.00	Chorkonzert der Lehrerbildungsanstal- ten
	Gr.K.H.Saal 19.30	Bulgarische Gesandtschaft: Chor-Orchesterkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Kammermusikklasse Prof. Steinbauer
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Zweiter Schülerabend der Klavier- klasse Prof. Hertha Offner
	Ehrbarsäle Orgelsaal 19.30	Kammermusikabend des Symphonischen Studentenorchesters
Donnerstag 24. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Festkonzert zugunsten der Caritas
Freitag 25. Mai	Mozartsaal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Orchesterkonzert des Kammerorchesters d. Wr. Konzerthausgesellschaft; Diri- gent Franz Litschauer
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Gesangsklasse Prof. Waldner

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 25. Mai	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Konzert der Zweigschule I
	Kl.Ehrbarsaal 19.30	Kompositionsabend Heinrich Hauptmann
Samstag 26. Mai	Gr.M.V.Saal 15.00	Gesellschaft der Musikfreunde: J.Haydn: "Die Jahreszeiten"; Wiener Symphoniker, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Für Jeunesses musicales)
	Kammersaal (MV) 19.00	Schülerkonzert Johannes Kozakiewicz
	Gr.K.H.Saal 15.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Festliches Singen der Kindersing- schule d.Stadt Wien (Leitg.Prof.F.Burkhart)
	Schubertsaal 19.30	Chorkonzert des Kaufmännischen Sängers- bundes Engelsbergbund
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violoncelloklasse Prof.E.Bräbe
	Rathausplatz 20.30	Wiener Festwochen 1951: Feierlicher Eröffnungsakt
	Volksbildungs- haus Alsergrund 19.30	Verband Wiener Volksbildung: Kleines Hauskonzert des Mandolinor- chesters Volkshochschule Alsergrund
	Volkshochschule Wien Volksheim 19.30	Verband Wiener Volksbildung: "Freunde, das Leben ist lebenswert!"; ein Abend voll schöner Melodien, Lei- tung Prof. E. Gundacker
	Gr.Ehrbarsaal 19.30	Chorkonzert des Währinger Männerge- sang-Vereines
	Kl.Ehrbarsaal 19.30	Konzert Kostka
Sonntag 27. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Wr.Festwochen-Gesellschaft d.Musikfreunde J.Haydn: "Die Jahreszeiten"; Wiener Symphoniker, Singverein d.Gesellschaft d.Musikfreunde, Dir.Dr.Volkmar Andreae
	Gr.K.H.Saal 10.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Festliches Singen der Kindersingschule der Stadt Wien; Leitung Prof.F.Burkhart
	Volkshochschule Wien Volksheim 19.00	Verband Wiener Volksbildung: Studioaufführung der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" v.Otto Nicolai; Leitung Prof. E. Gundacker
	Kl.Ehrbarsaal 19.00	Schülerkonzert Irma Pilz

Wiener Erstaufführung von Händels "Almira"
 =====

Festliche Darbietungen des Konservatoriums der Stadt Wien

18. Mai (Rath.Korr.) Das Konservatorium der Stadt Wien, das in diesem Jahre Gesamtaufführungen der Oper "Der Barbier von Sevilla" von Rossini, "Gianni Schicchi" von Puccini und "Susannens Geheimnis" von Wolf Ferrari, sowie der Operette "Wiener Blut" von Johann Strauß geboten hatte, schließt das Schuljahr am 24. Juni im Großen Saale der "Urania" mit der Wiener Erstaufführung von G.F. Händels Oper "Almira" ab. Händels 1705 komponierte und 1878 in Hamburg neubelebte "Almira" wurde von Karl Hudez grundlegend neu bearbeitet. Die musikalische Leitung hat Karl Hudez, die szenische Erich Wymetal inne, die Mitwirkenden sind Studierende der Opernklasse und der von Prof. Rosalia Chladek geleiteten Tanz-Abteilung, sowie ein Schülerorchester des Konservatoriums der Stadt Wien.

Innerhalb der Festwochen tritt das Konservatorium der Stadt Wien mit dem von 800 Kindern bestrittenen "Festlichen Singen", das die Uraufführung von Franz Burkharts "Wiener Kantate" bringt, am 2. Juni im Arkadenhof, mit dem für den 11. und 12. Juni vorgesehenen "Wettbewerb der Jüngsten" und zwei "Wochen der Musikschulen der Stadt Wien" vor die Öffentlichkeit.

Am 25. Juni abends findet in der Malteser-Ritter-Ordenskirche ein Konzert der Orgelklasse Prof. Forer statt.

Gedenkblatt für Musikdirektor Ganglberger

18. Mai (Rath.Korr.) Am 20. Mai wäre Johann Wilhelm Ganglberger, der zu den populärsten Wiener Kapellmeister gehörte und als erfolgreicher Förderer der heimischen Musik Anerkennenswertes leistete, 75 Jahre alt geworden.

In Preßbaum geboren, betrieb er nach dem Wunsch seines Vaters an der Wiener Universität Staatsverrechnungswissenschaft, studierte aber gleichzeitig Musik. Nach dem Militärdienst, den er als Musikkapelle absolvierte, ging er als Zivilmusiker ins Ausland und kam bis nach Finnland. Wieder zurückgekehrt wurde er von Zichrer für

dessen Zivilkapelle als Konzertmeister und stellvertretender Dirigent verpflichtet. Dann gründete er seine eigene Kapelle, die bald sehr beliebt wurde und bei keiner großen Veranstaltung fehlen durfte. Auch die ständigen Konzerte im Rundfunk trugen durch sorgfältige Programmgestaltung zu ihrer Volkstümlichkeit bei. Neben seinen zahlreichen Verpflichtungen, zu denen die Tätigkeit im Vorstand des Verbandes der Autoren, Komponisten und Musikverleger kam, fand Ganglberger Zeit zu einem fruchtbaren kompositorischen Schaffen. Viele seiner Walzer, Märsche, Lieder und Konzertstücke werden noch immer gern gehört. Der verdienstvolle Musiker, dem die Ehrenmitgliedschaft des Kapellmeisterverbandes Österreichs und der Ehrenring der Stadt Wien verliehen wurde, starb am 20. Jänner 1938 in Wien.

Lebensmittelaufruf für Wien
=====

18. Mai (Rath.Korr.) Das Marktamt - Sonderreferat Landes-
ernährungsamt - gibt bekannt:

Für die 80. Versorgungsperiode (21. Mai bis 17. Juni 1951)
werden aufgerufen:

Zucker: Auf die Abschnitte 1 und 2 aller Lebensmittelkarten
je 640 g. Auf Abschnitt 1 der Mütterkarte 400 g.

Speiseöl: Auf Abschnitt 11 aller Lebensmittelkarten 100 g
zum Preise von 8.- S pro Kilogramm.

Margarine: Auf Abschnitt 12 aller Lebensmittelkarten 200 g
zum Preise von 8.50 S pro Kilogramm.

Schmalz (Importware): Auf Abschnitt 14 aller Lebensmittel-
karten 300 g.

Die Bezugsabschnitte für Zucker, Speiseöl und Margarine
sind abzutrennen und zu verrechnen, die Bezugsabschnitte für
Schmalz abzutrennen und von den Geschäftsleuten für Kontroll-
zwecke aufzubewahren.

Die aufgerufenen Bezugsabschnitte sind im Laufe der Periode
einzulösen. Alle nicht eingelösten Abschnitte verfallen am Ende
der 80. Periode.

Stromstörung am Nachmittag
=====

18. Mai (Rath.Korr.) Um 15.42 Uhr fiel infolge eines Kurz-
schlusses auf der 100.000 Volt-Freileitung zwischen Bruck an
der Mur und Hessenberg die Fremdstromzufuhr Wiens aus dem Süden
aus. Dadurch war ein Teil des Wiener Netzes spannungslos. Von
der Störung wurden die von den Umspannwerken Ebenfurth und Süd
versorgten Gebiete betroffen, während der nördliche Teil des
Wiener Netzes in Betrieb blieb. Um 15.53 Uhr wurde mit der Wieder-
einschaltung der gestörten Netzteile begonnen, um 16.09 Uhr war
der Betrieb wieder normal.